

Information
zur Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung 27.10.2020

Tourismuskonversation – Hinweise zu den Fragen von Herrn Patzelt (Mail vom 7.8.2020)

1. Wie ist das Zahlen-Verhältnis zwischen Einwohnern und Touristen in Graal-Müritz?

<u>Stand 12-2019</u>	Graal-Müritz	Bad Doberan/Heiligendamm	Kühlungsborn	Binz	Zingst	Poel	Boltenhagen	Dierhagen	Prerow
Einwohner (Statistik-MV/2019)	4.072	12.642	7.867	5.393	3.113	2.463	2.454	1.532	1.463
Gästebetten (gewerbl. Statistik-MV/2019) gesamt (gewerblich+privat)	4.563 8.598	1.476 1.921	14.216 18.000	14.149 15.307	10.211 15.301	2.294 5.450	9.741 10.067	2.872 5.500	4.635 10.293
Verhältnis (Gästebetten pro Einw.)	1,12 2,11	0,12 0,15	1,81 2,29	2,62 2,84	3,26 4,92	0,93 2,21	3,97 4,1	1,87 3,59	3,17 7,04

Sie kennen sicher den oft so oder ähnlich wiederholten Satz des Vorgängers von Herrn Ferken: "FeWo-Betten haben wir genug, aber ein Hotel könnten wir noch gebrauchen." Seit ich den Satz erstmals gehört habe, sind mehrere Hotels entstanden, daher meine 2. Frage:

2. Gibt es für den zitierten Satz, eine belastbare Begründung?

<u>Stand 12-2019</u>	Graal-Müritz	Bad Doberan/Heiligendamm	Kühlungsborn	Binz	Zingst	Poel	Boltenhagen	Dierhagen	Prerow
Hotelbetten	1.106	686	6.000	4.747	1.378	408	1.883	1.500	228
Verhältnis (Hotelbetten pro Einw.)	0,27	0,05	0,76	0,88	0,44	0,17	0,77	0,98	0,16

3. Wann wurde das letzte Mal grundsätzlich und konstruktiv über die mögliche Entwicklung/Begrenzung der touristischen Bettenkapazitäten in der Gemeindevertretung bzw. im Ausschuss beraten und beschlossen?

Über die Entwicklung der Bettenkapazität wird regelmäßig im Rahmen der Saisonauswertung im Tourismusausschuss berichtet. Die Entwicklung der letzten Jahre ist in Anlage 1 dargestellt. Ein Zuwachs der Bettenkapazität ist vor allem im Bereich der privat vermieteten Fewo/Bungalows zu verzeichnen. Dabei ist jedoch davon auszugehen, dass es sich nur um in einem geringen Umfang um einen „echten„ Zuwachs handelt. Im Rahmen der Einführung der elektronischen Kurkarte erfolgte erstmalig eine Erfassung der Bettenanzahl auf Objektebene und damit wesentlich genauer. Die Gemeindevertretung versucht die Begrenzung touristischer Bettenkapazitäten – im Ferienwohnungsbereich – vor allem über Festlegungen in B-Plänen zu erreichen (Beispiel B-Plan Müritz Mitte). Auf politischer Ebene befindet sich der Entwurf eines „Zweckentfremdungsgesetzes“ im Beteiligungsstadium. Durch dieses Gesetz soll verhindert werden, dass Wohnraum zweckentfremdet als Ferienwohnungen genutzt wird.

Aktuell befinden sich insgesamt 3 Vorhaben in der Ausschusdiskussion bzw. im Bau, die Auswirkungen auf die Erhöhung touristischen Bettenkapazitäten haben:

<i>Hotellersatzbau ehem. Hotel Residenz: - im Bau -</i>	<i>Bettenanzahl Ist: 130</i>	<i>geplant: ca. 200</i>
<i>Ferienappartementanlage Haus Ostseestern: - städtebaulicher Vertrag -</i>	<i>Bettenanzahl Ist: 22</i>	<i>geplant: ca. 90</i>
<i>Hotellersatzbau Ostseewoge - in der Entscheidungsphase -</i>	<i>Bettenanzahl Ist: 73</i>	<i>geplant: ca. 200</i>

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin